

# Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

liche Erziehung und Schule aufrechtzuerhalten. In der Kirche Santo Stefano, einer der schönsten und größten der Leventina, feierte der hochwürdige Ortspfarrer die heilige Messe und richtete an die Teilnehmer Worte der Anerkennung und der lebendigen Ermutigung.

Beim gemeinsamen Mittagessen wurden die zahlreichen Sympathieschreiben verlesen, und Staatsrat Alberto Stefani hielt eine hochstehende Ansprache, in der er die Bedeutung der Volksschule hervorhob, die mit den ewigen Prinzipien des Christentums übereinstimmen soll.

Der Nachmittag war dem Besuch der Industrieanlagen der Monteforno-Gesellschaft gewidmet, unter der erfahrenen Führung der Fabrikdirektoren und technischen Leiter.

Die Tagung von Bodio war eine glänzende Manifestation der F.D.T., des Verbandes, der immer tätig ist und erfreulicherweise die Mehrheit der tessinischen Lehrerschaft umfaßt. x.y.

## Bücher

*Herders Standard Lexikon, farbig.* Mit vielen farbigen Abbildungen und Hinweisen für das praktische Leben. Erster Band: A bis Generation. 8 Seiten und 1472 Spalten mit zirka 1000 Abbildungen im Text, davon etwa die Hälfte farbig. Ermäßigter Subskriptionspreis je Band in Leinen Fr. 52.-, in Halbleder Fr. 60.90. – Bei gleichzeitiger Bestellung des ergänzenden *Großen Herder Atlas* zum Vorzugspreis von Fr. 117.60 in Leinen bzw. Fr. 128.10 in Halbleder, ermäßigt sich der Preis für die Lexikonbände auf je Fr. 48.30 in Leinen und Fr. 57.20 in Halbleder.

Seit Kriegsende haben die technischen Wissenschaften eine gewaltige Entwicklung erfahren und unser Leben politisch, wirtschaftlich, sozial und auch kulturell weitgehend umgestaltet. Wir stehen in einer neuen Welt. Wer vermag noch alle

die Neuerungen auf den weiten Gebieten des menschlichen Lebens zu erarbeiten und in sich aufzunehmen, um sie praktisch zu verwenden oder weitergeben zu können. Und doch kommen wir tagtäglich, sozusagen auf Schritt und Tritt damit in Berührung, mehr noch, man verlangt von uns Bescheid in hundert und tausend Dingen, die uns oft selber fremd sind. Wir sind daher in Schule und Unterricht – aber auch für die Tätigkeit außerhalb des Berufes – auf zuverlässige Hilfsmittel angewiesen. Wir brauchen Ratgeber. *Herders Standard Lexikon* farbig vermittelt auf umfassende, anschauliche und leichtverständliche Weise eine Fülle praktischen Wissens. Man ist beim Durchblättern des ersten Bandes gleichermassen erstaunt über die Mannigfaltigkeit des Gebotenen wie über die Qualität der Ausstattung – es ist ein Werk gründlicher und solider Arbeit. Der vorliegende Band bedeutet nicht nur eine stattliche Zier unserer Bibliothek, er wird dem geistig Schaffenden unentbehrlich werden.

Was aber dieses moderne, reich illustrierte Nachschlagewerk nebst einer wohl lückenlosen Zusammenfassung des Allgemeinwissens auszeichnet, sind die 500 farbigen Abbildungen aus allen Lebensbereichen – Pflanzen, Gesteine, Tiere, Landschaften, Kleidung, Kunst und Technik. Und man findet da nicht nur die üblichen Portraits der führenden Männer von Kirche und Staat, Kunst und Wissenschaft gegenwärtiger und vergangener Zeiten, es begegnen uns auch die Bilder bedeutender Schauspieler, Schriftsteller usw. *Herders Standard Lexikon* bedeutet in Tat und Wahrheit eine Bereicherung. Und zwar ist es besonders für die breiten Kreise bestimmt, die auch Auskunft über Sport- und Filmgrößen, Volksliteratur, Blumenpflege, Kleintierzucht, Technik und solche Alltagsfragen wünschen. Hn.

B. RIETMÜLLER: *Mein Lesebuch der Mathematik*. Band I. Nordwestdeutscher Verlag Ditzgen & Co., Bremerhaven.

Schon mehrmals wurde in dieser Zeitschrift auf die Umgestaltung hingewiesen, die der Geometrieunterricht durch das Eindringen abbildungsgeometrischer Methoden erfahren hat oder erfahren sollte (z. B. Nr. 20 und Nr. 5, 1959). Es freut uns nun sehr, hier auf die vorliegende Darstellung hinweisen zu dürfen, die konsequent die Möglichkeiten aus-

schöpft, die der Abbildungsgedanken birgt, dabei aber in keiner Weise überbietet und so – und das ist sehr wohl-tuend – im Rahmen jenes Stoffes bleibt, der im Unterricht auch wirklich behandelt werden kann. Das Buch ist – darauf weist schon der Titel hin – in Berichtform und im Ich-Stil geschrieben. Das wird dem Schüler der Unterstufe die Verwendung sehr erleichtern. Außer der gelungenen Darstellung der Geometrie der Kongruenz bringt der 60 Seiten umfassende Band auch eine präzise und methodisch durchgestaltete Einführung in die Algebra. Es kann sehr empfohlen werden. R. In.

ZOLLINGER HANS: *Durch Wälder und Auen*. Ein Tierbuch. 182 Seiten mit 42 ganzseitigen Aufnahmen des Verfassers. Verlag Huber, Frauenfeld. Fr. 13.20.

Zollinger ist dem Freund guter Tierschilderungen kein Unbekannter. ‚Auf der Lauer‘ hat seinen Ruf begründet. Das neue Buch birgt 21 Erzählungen, meist aus der Welt der einheimischen Vögel. Doch auch Begegnungen mit Marderkindern, Murmeltieren, Gemsen und mit der gezähmten Wildsau ‚Züsi‘ vom Wehntal sind eingestreut. Es sind reizende Erlebnisse, die der Autor mit schlichtem, packendem Erzählertalent darstellt. Lebensnahe, eindrucksvolle Photos bereichern das für Jugend und Erwachsene empfehlenswerte Tierbuch. J. A.

P.-A. ROBERT: *Libellen*. Übersetzt von Otto und Paul Wenger. *Creatura* Band IV. Kümmerly & Frey, Geographischer Verlag, Bern 1959. 404 S., Fr. 24.80.

Volle 40 Jahre lang hat sich der Autor in die Welt der Libellen eingearbeitet. Gründliches Studium der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur und unermüdliches Beobachten in der freien Natur und am Aquarium fanden nun ihren Abschluß im vorliegenden, reich bebilderten Band der Sammlung ‚Creatura‘. Die naturkundlichen K + F-Taschenbücher sind damit um ein Büchlein bereichert, das sich durch eine äußerst glückliche Verbindung von wissenschaftlicher Exaktheit und auch für den Nichtfachmann verständlicher Darstellung auszeichnet. Anleitung zur Eigenbeobachtung, Zusammenstellung der Eigelegetformen, Fangmaskenarten und Larvenformen, sowie eine Häutungstabelle ergänzen zu einem Bestimmungsbuch, wie wir es vollständiger nicht

wünschen könnten. Lebensweise und Biotop der Libellen sind in so gefälliger Art geschildert, daß wir gerne darin lesen und viele Anregungen für die Schule daraus schöpfen. *H. Güntert*

PROF. HANS BOESCH: *Der mittlere Osten*. Verlag Kümmerly & Frey, Bern. 174 S., 43 Abbildungen, 1 farbige Karte. Fr. 13.90.

Einen der großen Brandherde, ein gefährlich gärendes Unruhegebiet auf unserer Weltkarte, bildet der mittlere Osten. Die kriegerischen Auseinandersetzungen von 1956 bis 1958 stehen noch in lebendiger Erinnerung – und noch ist die Gefahr nicht gebannt. Wie kann dieses neuralgische Gebiet befriedigt werden? – Prof. Boesch hat diese Länder besucht und ihre Völker studiert. In seinem Buch ‚Der mittlere Osten‘ zeigt der erfahrene Fachmann die geographischen Verhältnisse, schildert in genauen Ausführungen die typischen Arten der landwirtschaftlichen Nutzung und schließt dann auf die Möglichkeiten der Industrialisierung. Er führt uns klar vor Augen, welche große Bedeutung die Erdölreserven dieser Länder für die Welt- und die europäische Wirtschaft haben.

Da gerade die politischen Staats- und Grenzverhältnisse die Ursachen der gespannten Lage darstellen, widmet Prof. Boesch diesen ausführliche Zeilen seines exakten Studiums.

Für alle Lehrer, die sich zum bessern Verständnis der aktuellen Tagesereignisse auch einen Einblick in die notwendigen, grundlegenden, geographischen Tatsachen verschaffen wollen, bildet dieses Buch eine wertvolle Lektüre. Es gibt auch wertvolle Hinweise zur Befriedung der Länder, die für Europas Wirtschaft den wichtigen Rohstoff liefern – das Erdöl, und kann allen bestens empfohlen werden. *h-*

FRIEDRICH DESSAUER: *Prometheus und die Weltübel*. Verlag Josef Knecht, Frankfurt am Main, 1959.

Friedrich Dessauer beschäftigt sich in seinem reichen literarischen Lebenswerk oft mit dem Problem des Bösen. Im vorliegenden Buch durchschreitet er mit dem Leser die Gedankenwelt der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, um nach Lösungen des Problems des Bösen zu suchen. Er sichtet, deutet und trägt die Aussagen der modernen Naturwissenschaft und der zeitgenössischen Philo-

sophie vergleichend dazu. Auch er kann nicht zu einer Lösung gelangen, aber er kann zeigen, daß die Probleme im Laufe der Zeit doch besser durchdacht und geordnet sind, so daß sich die Mühe lohnt, sie zu verfolgen. Das Buch wird jeden Leser freuen, der nach Antworten auf die Frage nach dem Wieso der Weltübel sucht; die abgeklärte, ruhige Sicht des Verfassers wird ihm neue Wege und Bezüge zeigen. *R. In*

KARL F. PAUSCH: *Wie helfe ich meinem Kind für die Schule?* Kempers praktische Reihe. Kemper Verlag, Heidelberg 1959. 110 S., kart. DM 4.80.

Der Verfasser versucht das Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus, zwischen Kindern und Erwachsenen zu verbessern. Er gibt den Eltern eine Menge guter Ratschläge, er will auch das Verständnis für verschiedene Unterrichtsmethoden wecken. Dabei bleibt er in Stil und Form außerordentlich einfach, so daß manches von der Warte des Berufserziehers aus auch gar simpel erscheint. Er wendet sich aber absichtlich an das große Leserpublikum, dem er sicher Wertvolles und praktisch Anwendbares zu bieten weiß. *-rd.*

An der **Realschule Aesch BL** ist auf Beginn des Wintersemesters 1960/61, infolge Pensionierung des bisherigen Inhabers, eine

## Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

neu zu besetzen.

*Bedingung:* Mittellehrerdiplom mit mindestens 6 Semestern Universitätsstudium.

*Besoldung:* Grundlohn min. Fr. 12 800.– bis max. Fr. 17 400.– plus Sozialzulagen (Haushaltungs- und Kinderzulagen) sowie einer jährlichen Ortszulage von Fr. 1200.–. Der Beitritt zur Pensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Arzzeugnis und Ausweisen über Studiengang und evtl. bisheriger Tätigkeit sind bis 20. September 1960 an Herrn Max Giger-Linder, Präsident der Realschulpflege, Aesch BL, zu richten.

Berücksichtigt die  
Inserenten  
der  
»Schweizer  
Schule«



## Eheanbahnung

Psycholog. fundierte interessante Methode. Reell, diskret, kirchlich anerkannt. Kl. Gebühren. Prospekt gegen Porto:

«Katholischer Lebensweg»  
Kronbühl / St. Gallen – Fach 91, Basel 3

## Gesellenhaus-Jugendherberge, Einsiedeln

30 Lager, 60 Betten, Großes Speiserestaurant 055 61760